

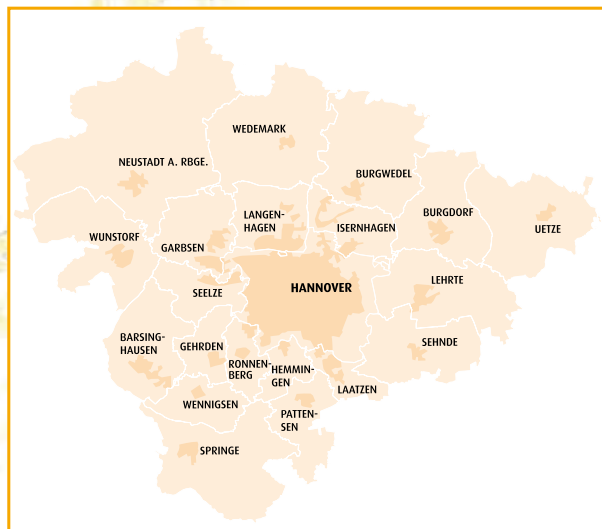


DIE JURY

Das Foto zeigt den Regionspräsidenten Hauke Jagau (2.v.l.) mit den Jury-Mitgliedern. Dies sind von links nach rechts:

- Nada Nangia
Leiterin Fachbereich Migration und Integration
der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.
- Prof. Dr. Heiko Geiling
Institut für Politische Wissenschaft der
Leibniz-Universität Hannover
- Sibylle Naß
Kargah e.V., Hannover
- Hasan Kurtulus
Unternehmer, Lehrte
- Ute von Wrangell
Leiterin i.R. der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung und Programmverantwortliche „Migrantinnen in Niedersachsen“, Hannover
- Pastor Hans-Martin Joost
Leiter des Diakonischen Werks,
Stadtverband Hannover

MITEINANDER – GEMEINSAM FÜR INTEGRATION



Region Hannover

IMPRESSUM

- Herausgeber
Leitstelle Integration der Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
- Layout
Team Gestaltung, Region Hannover
- Druck
Team Druck, Region Hannover
- Ausgabe 10.6.09/1

Rechtlicher Hinweis

Die Teilnahme am Ideenwettbewerb führt zu keinem Anspruch auf finanzielle Förderung.



Region Hannover

MITEINANDER – GEMEINSAM FÜR INTEGRATION

IDEENWETTBEWERB 2009



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Region Hannover stellt in diesem Jahr erstmalig 150.000 Euro für Projekte und Initiativen zur Verfügung, die das Miteinander von Menschen mit und

ohne Migrationshintergrund in unserer Region verbessern sollen.

Für die Auswahl der zu fördernden Initiativen und Projekte konnten wir eine hochkarätige Expertenjury gewinnen, die in Ihrer Zusammensetzung für eine sachgerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel sorgen wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Jury-Mitgliedern, die sich ehrenamtlich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben, ganz herzlich bedanken.

Die Jury hat uns empfohlen, im ersten Jahr keine thematische Eingrenzung vorzunehmen, um möglichst vielen Engagierten eine Bewerbung zu ermöglichen. Dadurch werden wir einen Überblick über die vielfältigen Impulse und Aktivitäten in den Städten und Gemeinden in der Region Hannover erhalten. In den kommenden Jahren können dann gezielt Schwerpunkte gesetzt werden.

Ich möchte Sie hiermit dazu ermuntern, sich mit Ihren Ideen zu bewerben, und freue mich jetzt schon darauf, dass die Region Hannover Sie mit einer Förderung aus unserem Fonds in Ihrer wertvollen Arbeit unterstützen kann.

Ihr

Hauke Jagau

Hauke Jagau
Regionspräsident

WER KANN SICH BEWERBEN?

Der Fonds „Miteinander – Gemeinsam für Integration“ soll im Jahr 2009 für alle in der Integration Engagierten die Chance bieten, gute Ideen und Vorhaben zu realisieren. Es spielt also keine Rolle, ob Sie ein Verein oder ein Verband sind, ob Sie viele oder wenige Mitglieder haben, ob Sie „groß“ oder eher „klein“ sind. Auch Schulen können sich bewerben. Die Städte und Gemeinden in der Region Hannover sind ebenfalls antragsberechtigt. Aber auch Bürgerinnen und Bürger, die ehrenamtlich etwas tun und eine gute Idee umsetzen wollen, müssen dafür nicht unbedingt einen Verein gründen. Menschen mit Migrationshintergrund und Migrantenselbstorganisationen möchten wir ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben.

WOMIT KANN MAN SICH BEWERBEN?

Der Fonds „Miteinander – Gemeinsam für Integration“ soll im Jahr 2009 für gute Projektvorhaben in allen Lebensbereichen offen stehen. Verbessern Sie mit Ihrer Idee das Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in der Region Hannover? Dann bewerben Sie sich! Uns interessieren dabei besonders Projekte, die Bildung, Ausbildung oder Beschäftigung fördern genauso wie Initiativen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen oder zur Verbesserung des Miteinander älterer Menschen. Hauptsache, Ihr Projektvorhaben ist kreativ, innovativ und vorbildhaft.

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Die Förderhöhe richtet sich nach dem Antragsvolumen. Nach oben liegt die Grenze bei 30.000 Euro, nach unten ist keine Grenze gesetzt.

WO KANN MAN SICH BEWERBEN?

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie entweder schriftlich bei der Leitstelle Integration der Region Hannover
Hildesheimer Str. 20
30169 Hannover
oder telefonisch unter (0511) 616-22981
oder per e-mail an volker.dahle@region-hannover.de

Wir beraten Sie auch gern, ob Ihr Projektvorhaben in das Förderkonzept passt.

WIE IST DAS WEITERE VERFAHREN?

Bewerbungsschluss ist am 30.09.2009. Danach wird sich die Jury mit den eingereichten Bewerbungen intensiv beschäftigen und eine Auswahlentscheidung treffen. Anfang Dezember werden die Bewerberinnen und Bewerber dann darüber informiert, ob Sie finanziell gefördert werden können. Im Frühjahr 2010 ist vorgesehen, dass sich die geförderten Projekte in einer gemeinsamen Veranstaltung präsentieren.

